

30.01.2017

Von [Agathe Markiewicz](#)

# „Eine gute und bunte Mischung“

Der Laupheimer Fotokreis lädt im April zu den 15. Internationalen Fototagen



Josef Niedermeier war im Süden Afrikas unterwegs und hat einen Elefanten am Chobe fotografiert. (Foto: Josef Niedermeier)

Laupheim / sz Der Laupheimer Fotokreis präsentiert die 15. Fototage im Kulturhaus Schloss Großlaupheim. Heuer stehen sie am 22. und 23. April auf dem Programm. Die Besucher dürfen sich auf einige Neuerungen freuen.

„Wir haben wieder ein Programm auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen kann“, ist sich [Otto Marx](#), der Vorsitzende des Fotokreises, sicher. „Es ist eine gute und bunte Mischung.“

## Wie gut ist (m)ein Foto?

Neu ist zum Beispiel der Programmpunkt „Bildbesprechung – Wie gut ist (m)ein Foto?“. Zwei Experten aus der Redaktion der Zeitschrift „fotoforum“ und ein Fotograf analysieren gemeinsam in einer öffentlichen Bildbesprechung eine Auswahl der Fotos, welche die Besucher im Vorfeld einsenden können. „Die Experten verraten dann, was gut an einem Foto ist“, berichtet Otto Marx, „und was man eventuell besser machen kann.“ Seit Jahren besteht die Kooperation zwischen dem Fotokreis und dem „fotoforum“. „Wir sind sehr froh über die Zusammenarbeit“, sagt Marx. „Das fotoforum hat dieses Mal auch den Flyer gestaltet.“

## Landesfotomeisterschaft zu sehen

Es gibt aber noch eine Neuerung: Die Landesfotomeisterschaft 2017 ist dieses Mal in die Fototage integriert. „Normalerweise läuft sie unabhängig von anderen Veranstaltungen“, berichtet Marx. „Wir starten den Versuch und schauen, wie er ankommt.“ Zu sehen sind die Werke im Foyer des Kulturhauses.

Aufgrund der Sonderausstellung zu Carl Laemmle sind die Fotoausstellungen heuer an einem neuen Ort zu sehen. „In einer coolen Location, die ihren Reiz hat“, verrät der Vorsitzende. „Sie befinden sich im Eiskeller.“ Überhaupt komme das gesamte Kulturhaus als Veranstaltungsort sehr gut an, findet Otto Marx. Fotobegeisterte aus ganz Süddeutschland, aus Österreich und der Schweiz sind in den vergangenen Jahren angereist. Natürlich liegt das auch an dem weiteren Programm, das durch Live-AV-Shows, 3-D-Schauen und CD-Präsentationen ergänzt wird. Und auch Seminare und Workshops gehören ebenso dazu wie ein Fotomarkt mit mehr als 20 Firmen und Verlagen.

## „Ein hohes Niveau“

„Die für heuer eingeladenen Profifotografen garantieren wieder ein hohes Niveau“, verspricht Marx. „Das Angebot berücksichtigt die wichtigsten Aspekte der Fotografie und zeigt die Bandbreite dieses Hobbys.“ Matthias Schwaighofer ist zum Beispiel derjenige, der die Tipps und Tricks zur Bildbearbeitung verrät. Und Franz Bagyi präsentiert mit seiner Naturfotografie Alaska, Yukon und Yosemite. „Der gebürtige Ungar Franz Bagyi war schon etwa sechs bis sieben Mal bei uns zu Gast“, erzählt Marx. „Er ist witzig, humorvoll und kommt bei den Besuchern gut an.“

Der Laupheimer Fotokreis organisiert dieses Foto-Event seit dem Jahr 1989 – ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis. An den beiden Tagen werden wieder rund 1500 Besucher erwartet.

Informationen unter [www.laupheimer-fototage.de](http://www.laupheimer-fototage.de), Kontakt:

[info@laupheimer-fototage.de](mailto:info@laupheimer-fototage.de).